

JIYU-WAZA

Aikido-Seminar

mit Georg Schrott

Samstag, 15. Januar 2011

15.00–18.00 Uhr

Bei ausreichender Teilnehmerzahl im Anschluss

Baion Shomyo (Obertonsingen).

Bitte Stock, Schwert und
ggf. Meditationskissen mitbringen!

Teilnahme-Voraussetzung: sicheres Mae-Ukemi

Kosten: für Dojo-Mitglieder frei; Gäste 5,-€

Ort: Aikidojo Bochum, Alleestraße 24 (im Hof)

Kontakt: Schorsch

Tel: 02324/79366, Mail: Georg.Schrott(at)web.de

„Lernt und vergesst! Lernt und vergesst!“

O-Sensei

Der Lernweg im Aikido ist paradox: Zunächst müssen wir die Techniken als festgelegte Formen tief verinnerlichen – danach ist es wichtig, sich von den festen Formen wieder freizumachen, um angemessen in die Begegnung mit dem Partner einzutreten. Es gilt zu entdecken: Jede Situation ist neu und einzigartig.

JIYU bedeutet im Japanischen „unabhängig“, „frei“. **JIYU-WAZA** ist die Trainingsweise, bei der unsere Techniken spontan von der Situation bestimmt werden. Schrittweise werden wir uns aus der Form in die Freiheit hineinbegeben und üben, die Bewegungen aus dem Augenblick heraus entstehen zu lassen.



Unverbindlicher Ausblick auf die nächsten Seminare:
Mit Aggression umgehen (Frühling) Aiki-ken – Schwert (Sommer)